

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	5
----------------------	---

Historische Beschreibungen

Johannes Hallenberger: Das Wappen der Stadt Hersfeld	7
Elisabeth Ziegler: Die Stadt als Siedlung	7
Dilich: Eine alte vornehme Stadt	8
Samuel Chappuzeau: Eine wohl erbaute Stadt	9
Johann Just Winkelmann: An einem lustigen und gesunden Ort	9
Johann Heinrich Zedler: Hersfeld im Lexikon 1765	9
Wilhelm Grimm: Reizende Gegenden	10
Johann Daniel Albrecht Höck: Hersfeld zu Zeiten der kurhessischen Verwaltungsreform 1821	10
Carl Julius Weber: Kein Komfort, aber schöne Ansichten	11
Franz Carl Theodor Piderit: Unter Kurfürst Wilhelm II.	12
Christoph von Rommel: Hersfeld im Lexikon 1830	13
Im allgemeinen fleißige Bewohner	14
Ferdinand Altmüller: Ein lebendiges Gedenkblatt	14
J. C. Vigelius: In den Straßen der Stadt	14
Emil Becker: Eine friedliche und aufblühende Kreisstadt	15
Wilhelm Neuhaus: Der behagliche Eindruck der Vergangenheit	19
Armin Kraft: Rundgang mit historischem Bewußtsein und ästhetischem Gefühl	21
Heinrich Riebeling: Das Lulluskreuz	22
Hans-Heinrich Welchert: Von der Stiftsruine zum Marktplatz	22
Wilhelm Neuhaus: Rückkehr nach Hersfeld	24

Ein Gang durch die Geschichte

Wigand Gerstenberg: Von der Gründung der Stadt	26
Eigil von Fulda: Aus dem Leben des Hl. Sturmius	26
Lampert von Hersfeld: Aus dem Leben des Hl. Lullus	28
Heinrich Butte: Die Pest des Jahres 1356	30
Heinrich Butte: Die Vitalisnacht 1378	31
Wie die von Hirschfeld angegriffen worden	33
Der Stadtbrand von 1439	33
Der Hersfelder Bürgereid	34
Brief eines Hersfelders aus dem Jahre 1626	34

Franz Carl Theodor Piderit: Nach dem 30jährigen Krieg	35
Adolf Müller: Der Brand des Stadtturmes	36
Dietrich Philipp Hartert: Bericht über den Brand der Stiftskirche an den Landgrafen	38
Kaffeetrinken gestattet!	40
Proclamation	40
Erinnerungen an Lingg v. Linggenfeld	41
Gustav Hartert: Ein Krawall in Hersfeld	47
Leonhard Müller: Stürmische Revolutionsjahre	52
Hersfeld wird preußisch	54
Der Bierstreik im Jahre 1878	55
Ein Gefallenendenkmal für die Stadt Hersfeld	56
Karl Bell: Das zwölfhundertjährige Hersfeld im Dritten Reich	57
Kriegsschäden in der Stadt Hersfeld 1945	58
Fritz Brühl: Der zweite Lingg	59
Walter Hofmann: Ein Tor in die Freiheit	61
Traugott Classen: Auch hier ist heute Hersfeld	62

Die Stiftskirche

Gerhard Uhde: Wer einmal dich gesehen, Steingefüge	64
Georg Landau: Stumme Zeugen	65
Matthäus Merian: Das Stift zu Hersfeld	66
Wilhelm Wille: Nachrichten von der Stiftskirche	67
Karl Wilhelm Justi: Die Ruinen des abgebrannten Stifts	69
Gustav Georg Lange: Ein bequemer Steinbruch	70
Bemühungen der Brüder Leonhard und Friedrich Wilhelm Müller um die Stiftsruine	72
Leonhard Müller: Eine denkmalpflegerische Pioniertat	73
Der Einsturz des Katharinenturms	73
Konrad Weiß: Die größte romanische Ruine	74
Hans Post: Dehio und der karolingische Bogen	75
Mörtel wie im Mittelalter	76

Stadtentwicklung und Denkmalpflege

Bauprojekte, oder: Den Rest bezahlt die Nachwelt	77
Leonhard Müller: Die Reparatur der Stadtkirche 1831–1834	78
Leonhard Müller: Wie man das Schöne mit dem Nützlichen verbindet	79
Über Hersfelds Umgebungen	80
J. C. Vigelius: Stattliche Wohnhäuser	81

Wilhelm Neuhaus: Der Abbruch der Häuser am Treppchen	82
Die „neuen“ Stadttürme	83
Heinrich Falk: In der Hersfelder Altstadt	84
Die Breitenstraße unter Denkmalschutz	85
Heinrich Falk: Der Linggplatz als schöne Raumgestaltung ...	86
Stadtbild und Fremdenverkehr	87
Fritz Brühl: Industriebau nach dem 2. Weltkrieg	87
Gerhard Uhde: Altes und Neues im Stadtbild	89
Berhard Rauche: Modernes Bauen	90
Aktiv im Bereich der Innenstadtsanierung	90
Michael Neumann: Der Bezirksdenkmalpfleger in eigener Sache	91

Berühmte Namen

Wilhelm Wille: Gräber in der Stiftskirche	93
Georg Landau: Lieblingsort der sächsischen Kaiser	94
Martin Luther: Freundlicher Empfang	94
Friedrich Wilhelm Strieder: Das Schicksal der Hersfelder Gelehrten Hermann Kirchner	95
J. Schwank: Die Posaunen der Ewigkeit	96
Eberhard von Vietsch: Arnold Rechberg	97
Konrad Duden	98
Konrad Zuse: Computerherstellung in Bad Hersfeld	99

Hersfeld in der Literatur

Adolph Freiherr von Knigge: Fort von hier!	100
Adolph Freiherr von Knigge: In der hessischen Provinz	101
Nikolaj Karamzin: Karoline, oder: Ein Erlebnis auf dem Weg nach Hersfeld	103
Johann Peter Hebel: Der Commandant und die Jäger in Hersfeld	104
Franz Dingelstedt: Gersfeld alias Hersfeld	106
Karl Altmüller: Das Städtchen ist sehr klein	110
Karl Altmüller: Erinnerungen an die Schulzeit	111
Ernst von Wildenbruch: Das Hexenlied	112
Gustav Freytag: Im Jahre 1003	120
Ricarda Huch: Hersfeld	122
Ludwig Friedrich Werner: Lollz alias Hersfeld	130
Heinrich Allendorf: Der Türmer	133
Klaus Erich Boerner: Heimkehr	134

Wirtschaft und Gewerbe

Johannes Hallenberger: Die stolzen Fabrikherren	135
Theodor Ackert: Industriestadt Hersfeld	135
Ferdinand von Pfister: Tuchrahmen umgeben die Stadt	137
Ferdinand Altmüller: Die Tuchweberei als Hauptindustriezweig	137
Die Wollentuchfabrikation der Stadt Hersfeld bis zum Jahre 1845	138
Bruno Hildebrand: Die Arbeiter in der Wollenindustrie Hersfelds	141
Heinrich Lupp: Aus dem Tagebuch eines Tuchwebermeisters	142
Wie man Leder in den Feinleder-Werken herstellte	144
Robert Heil: In einer alten Hersfelder Bäckerei	145
Heinz Streitenfeld: Hersfeld wie es heute ist	146
Heinz Streitenfeld: Werk tätig in der Obhut der Landschaft ..	147
Bernhard Rauche: „Sinuskurven“ in der Industrie	151

Kurbetrieb und Fremdenverkehr

Johannes Lanius: Ein wundertätiger Heilbrunnen	152
Theodor Ackert: Die Wiederauffindung des Heilbrunnens ...	154
Armin Kraft: Die stärkste Eisenquelle Deutschlands	155
W. Pegel: Hier ist Ruhe und Friede	155
Klaus Erich Boerner: Im Kurpark	156
Fritz Brühl: Der versickerte Lullusbrunnen	156
Treffpunkt der Reiselustigen	157
Bernhard Rauche: Industrie- oder Badestadt	159

Festspiele

Günther Fleckenstein: Dank an die Stiftsruine	161
Judith Schwarzenberg: Welttheater unter freiem Himmel	162
Theodor Heuss: Herberge in geborstenen Hallen	162
Paul Swiridoff: Ein Fotograf sieht die Festspiele	163
Paul Swiridoff: Unter einem offenen Himmel	166
Gerhard Starcke: Festspiele unterm Regenschirm	166
Friedrich A. Wagner: Hersfelder Welttheater	167
Walter Scheel: Ein Lob für Hersfeld	172
Volker Lechtenbrink: Die Sommerfrische in einer Ruine	172
Gerhard Uhde: Theater in der Stiftstruine?	173

Das Lullusfest

Emil Schneider: Das Lullusfest	174
Wilhelm Neuhaus: Lullusfest im Mittelalter	175
Wilhelm Neuhaus: Unser Lullusfest	176
Bernhard Rauche: Ein Heimatfest, das seinesgleichen sucht	179
Klaus Erich Boerner: Der Höhepunkt im Leben der kleinen Stadt	180
Heinrich Ruppel: Ein Prozeß in der Lulluswoche	182

Sagen – Geschichten – Lieder

Karl Altmüller: Hessenlied	184
Der ausgehende Rauch	185
Wilhelm Neuhaus: Der Seilerwarenfabrikant und der Kupferschmied	185
Der „Stern“ in Hersfeld	186
Emil Biehl: Geographie mangelhaft	187
Emil Biehl: Der Frehschobbe	188
Carl Strauß: Die Hersfelder	189
Wilhelm Neuhaus: Die Eisenbahn kommt	189
Emil Schneider: Die Mückenstürmer	190
Emil Biehl: De Lollskermes	190
Bruder Lolls: Wir Hersfelder fürchten nichts auf der Welt	192
Rudolf Clermont: Scholarenlied	192
Rudolf Clermont: Sang an Hersfeld	193
Wilhelm Neuhaus: Mittagsstunde im Städtchen	194
Wilhelm Neuhaus: Das eingemauerte Mädchen	195
„Du verdamdes Hühnerneß Herzfeld ...“	195

Umgebung

Johann Jansson: Beschreibung des Stifts Hersfeld	197
Johann Daniel Albrecht Höck: Der Kreis Hersfeld	198
Johann Hermann Wolff: Die Meierei Bingartes	198
Gustav Georg Lange: Der Eichhof	198
Emil Becker: Der Eichhof bei Hersfeld	199
Heinrich von Dehn-Rotfelser / Wilhelm Lotz: Johannesberg	200
Wilhelm Neuhaus: Der Schatz vom Johannisberge	201
Wilhelm Neuhaus: Wie das Seeloch bei Kathus entstanden ist	201
Wilhelm Neuhaus: Die Jungfrauen vom Kathuser Seeloch ...	202
Wilhelm Neuhaus: Die Langen Steine	203
Wilhelm Neuhaus: Die wilde Jagd am Metzenkreuz	204

Wilhelm Neuhaus: Der Schatz auf der Salzwiese bei Sorga	204
Wilhelm Neuhaus: Wassernixen am Waschborn	204
Wie Friddenwalt gebauet ward	205
Wie Landtgraf Heinrich underrichtet ward	205
Das Nadelöhr 1787	206
Carl Julius Weber: Das Nadelöhr	207
Adolph Freiherr von Knigge: Rotenburg	207
Bernhard Rauche: Der „Eiserne Vorhang“	208
November 1989: Die Grenze ist offen	210
Ein Denkmal der Grenzöffnung	210
<i>Quellenverzeichnis</i>	211